

Basel, 30. März 2022

Rückblick auf ein aussergewöhnliches und ereignisreiches 2021

In einem aufgrund der Corona-Pandemie herausfordernden Geschäftsjahr erzielte die Migros Basel einen Umsatz von 975.1 Mio. Franken (-7.9 Mio. Franken zum Vorjahr) und konnte den Gewinn auf 19.9 Mio. Franken (+0.5 Mio. Franken zum Vorjahr) steigern. Im Fokus stand 2021 das regionale und frische Sortiment – so feierte die Migros Basel das 20-Jahre-Jubiläum des Labels «Aus der Region. Für die Region.» und konnte dank zusätzlicher Partnerschaften mit weiteren regionalen Lieferantinnen und Lieferanten das Sortiment erweitern. Die Neueröffnung der Filiale am Bahnhof SBB mit der neuen Eatery sowie der Umbau im Schönthal und in der Migros Riehen gehörten zu den Highlights des Jahres.

Wie bereits im Vorjahr sah sich die Migros Basel wegen der Corona-Pandemie auch 2021 vielen Herausforderungen gegenübergestellt. Im wirtschaftlich anspruchsvollen Jahr konnte der Gewinn mit 19.9 Mio. Franken im Vergleich zu 2020 trotzdem um 0.5 Mio. Franken gesteigert werden. Der Umsatz lag mit 975.1 Mio. Franken mit -0.8 Prozent leicht unter jenem des vorherigen Jahres. Insbesondere der Jahresbeginn war für die Migros Basel mit der Schliessung einzelner Fachmarkt-Standorte, Fitnesscenter und Restaurants sehr herausfordernd. Die Grenzöffnung im Frühling hatte zudem den Effekt, dass Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe wieder vermehrt im nahen Ausland anstatt bei regionalen Anbietern tätigten. Unter diesen Umständen war und ist es für die Migros Basel essenzieller denn je, sich mit den regionalen Produkten, der einmaligen Frische, modernen Einkaufserlebnissen und attraktiven Dienstleistungen auf die Kernkompetenzen zu fokussieren. Dadurch gelang es der Migros Basel im vergangenen Jahr erfolgreich, auf die veränderten Bedürfnisse der Kundschaft einzugehen. So waren 2021 die kompetenten Beratungen und Betreuungen in den Fachmärkten und den Fitnesscentern, die Heimwerk-Sortimente und das innovative und flexible Gastronomie- und Take-Away-Angebot der Migros Basel sehr gefragt. Somit konnte trotz schwierigen Bedingungen ein gutes Jahresergebnis erzielt werden.

Regionale Produkte und Bio-Qualität im Fokus

Auch das noch grössere Bedürfnis der Kundschaft nach lokalen und nachhaltigen Produkten war im vergangenen Jahr im Zuge der Pandemie stark zu beobachten. Deshalb setzt die Migros Basel schwerpunktmässig weiterhin auf Produkte aus der Region und konnte im vergangenen Jahr zusätzliche Partnerschaften mit regionalen Lieferantinnen und Lieferanten eingehen. Zugleich feierte das Unternehmen das 20-Jahre-Jubiläum des Labels «Aus der Region. Für die Region.». Neben dem regionalen Sortiment wurde auch das Bio-Angebot ausgeweitet. So sind seit Anfang 2021 in praktisch allen Filialen Lebensmittel mit dem Demeter-Label erhältlich.

Attraktives Einkaufserlebnis für die Kundschaft

Nicht nur im Bereich des Sortiments, auch baulich gab es für die Migros Basel im vergangenen Jahr einige Neuerungen. Exemplarisch dafür ist die Filiale im Bahnhof SBB zu nennen, die erfolgreich neu eröffnet wurde und der Kundschaft an 365 Tagen im Jahr ein attraktives Sortiment und mit der neuen Eatery ein abwechslungsreiches und hochwertiges kulinarisches Angebot bietet. Auch der Umbau im Schönthal in Füllinsdorf mitsamt dem Migros-Restaurant und dem SportXX war ein grosses Highlight des vergangenen Jahres. Durch die Modernisierung lädt die Filiale zu einem unvergesslichen Einkaufserlebnis ein und sorgt mit dem erneuerten Take-Away für eine schmackhafte und schnellen Verpflegung. Die Migros Riehen präsentiert sich nach dem Umbau ebenso im neuen Look wie die Micasa im MParc Dreispitz und das À-la-carte-Restaurant Seegarten mit dessen aussergewöhnlichen Inneneinrichtung. Mit innovativen

Dienstleistungen wie subitoGo und neuen Analysetechnologien in den Fachmärkten bietet die Migros Basel der Kundschaft zudem individuelle und laufend erweiterte Einkaufsmöglichkeiten.

Grosser Einsatz der Mitarbeitenden

Unverändert blieb das grosse Engagement der Mitarbeitenden, die wegen der Corona-Pandemie erneut stark gefordert waren. Die Migros Basel griff unterstützend ein und sorgte für finanzielle Sicherheit - so war allen Mitarbeitenden in Kurzarbeit eine 100%ige Lohnfortzahlung garantiert. Mit rund drei Millionen Franken konnte unter anderem der Mindestlohn auf 4'100 Franken angehoben und der Richtlohn entsprechend angepasst werden.

Wichtiger Schritt bei der Nachhaltigkeit

Ein grosses Ziel der Migros Basel ist es, im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bis 2030 den Bereich der Mobilität nahezu emissionsfrei zu gestalten. Hierbei konnte 2021 mit der Inbetriebnahme des ersten mit Wasserstoff betriebenen LKW und der eigenen Biogas-Tankstelle ein wichtiger Schritt gemacht werden.

Ausblick und Fokus im Jahr 2022

Auch in Zukunft setzt die Migros Basel auf ihre Kernkompetenzen und ihre Werte wie Frische, Regionalität, Beratung, Nachhaltigkeit, Fairness und Sicherheit, die gestärkt werden sollen. Besonders hervorzuheben sind 2022 der Filialumbau in Moutier und das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest vom 26.-28. August in Pratteln, bei dem die Migros stolze Königspartnerin ist. In den Bereichen Gastronomie und Fitness hat die Migros Basel das Ziel, wirtschaftlich auf ein Niveau wie vor der Pandemie zurückzukehren.

Die Migros Basel in Zahlen

	Jahr 2021 (in Mio. CHF)	Jahr 2020 (in Mio. CHF)
Nettoumsatz total	975.1	982.9
- Umsatz Supermarkt/Grosshandel	778.2	784.3
- Umsatz Fachmarkt	128.8	128.4
- Umsatz Gastronomie	44.8	44.3
- Umsatz «übrige Sparten»	23.3	25.9
Gewinn	19.9	19.4
	Jahr 2021 (in Mio. CHF)	Jahr 2020 (in Mio. CHF)
Eigenkapital	79.7%	78.9%
Cashflow	55.2	55.1
	Jahr 2021	Jahr 2020
Anzahl Mitarbeitende	3'309	3'352
Anzahl Verkaufsstellen	97	97

Medienkontakt

Nadine Kunz, Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. +41 58 575 54 13, Mail: medien@migrosbasel.ch

Moritz Weisskopf, Stv. Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. +41 58 575 55 13, Mail: medien@migrosbasel.ch

Downloads

Medienmitteilung, Geschäftsbericht und Bilder sind unter www.migrosbasel.ch/medien abrufbar.